



## Gert Bayer

Architekt

Körnerstraße 2  
80469 München

Fon: +49 (0) 89 / 4 48 10 30  
Fax: +49 (0) 30 / 4 48 00 16

bayer@architektur-bayer.de

www.architektur-bayer.de

### Leitgedanken:

- Minimierung des Energiebedarfs von Gebäuden bei Herstellung, Betrieb und Rückbau am Ende der Nutzungszeit
- Optimierung der Energienutzung unter Einbindung regenerativer Energien und Beachtung der Ökobilanz von Baustoffen
- Maximierung der Wohn-, Arbeits- und Lebensqualität für den Menschen durch natürliche Baustoffe, gute Lichtqualität, behagliches Raumklima

### Qualifikation:

- Studium der Architektur in München
- Studium der Kunstgeschichte und Philosophie in Tübingen (nicht abgeschlossen)
- Selbständiger Architekt seit 1979
- Beschäftigung mit ökologischem Bauen seit den 80-ern

### Mitgliedschaften/ Aktivitäten:

- B.A.U. Bund Architektur und Umwelt, [www.bau-architekten.de](http://www.bau-architekten.de)

### Arbeitsschwerpunkte:

- Bauen im Bestand
- Denkmalpflege
- Ökologisches Bauen
- Wohnungsbau

### Arbeitsbeispiel: Ökologische Akademie

„... Mittelpunkt des Anwesens ist ein ehemaliges Landschulhaus, 30 Kilometer südlich von München, auf freiem Feld gelegen.

Als modellhafter ökologischer Wohnungsbau entstand der neue Gästetrakt der Akademie aus Holz, Lehm und Glas.

Das langgestreckte, zweieinhalb-geschossige Gebäude wurde auf der Südseite des Grundstücks an den Altbau angefügt. Stege und ein offener Treppenturm stellen die Verbindung her. Beide Gebäude formen nun einen weitläufigen Hof. Zu diesem öffnet sich der Neubau mit einem doppelstöckigen Laubengang, an dessen Ende sich der Gemeinschaftsbereich mit Seminarraum und Sauna befindet. Auf der vom Hof abgewandten, privateren Südseite ist die Fassade zum Teil zweischichtig aufgebaut, große Glasflächen lassen die Sonne herein, Balkone und der große Dachüberstand verhindern vor allem im Sommer die Überhitzung.

Der aus zwölf Achsen von drei bzw. fünfeinhalb Metern aufgebaute Holzskelettbau birgt sechzehn Wohneinheiten auf zwei Ebenen, wobei der Dachversatz für eine zusätzliche Galerie mit Fenster zum Hof genutzt wurde.

Während die überwiegend in der Zimmerei vorgefertigte Holzkonstruktion aus Brettschicht bzw. Vollholz nichts Neues darstellt, dürfte die in luftgetrockneten Lehmziegeln ausgeführte Zellenbauweise Beachtung finden: Jede der übereinander liegenden Wohneinheiten wurde als eigenes Element ausgeführt, was erhöhten Brand- und Schallschutz, Speicherkapazitäten für Wärme und Luftfeuchte und damit eine Stabilisierung des Raumklimas mit sich bringt. Es herrscht hier also keineswegs Barackenklima ...”

aus: db Deutsche Bauzeitung, Ausgabe 6 / 98

**Standort** Linden

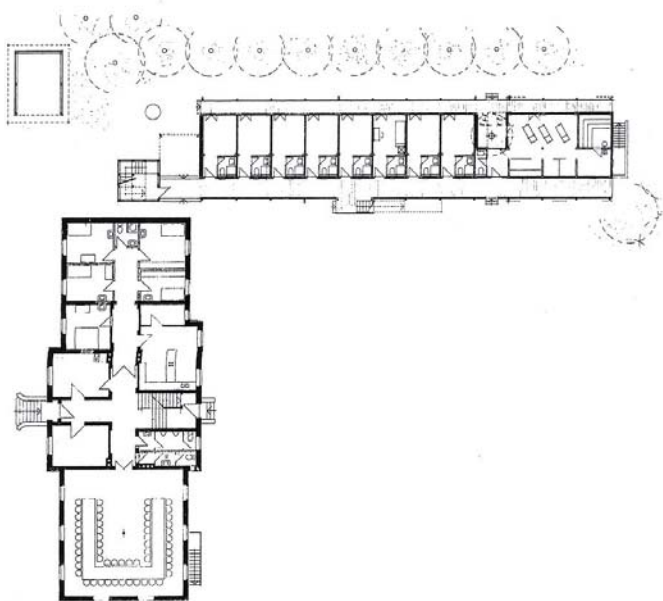
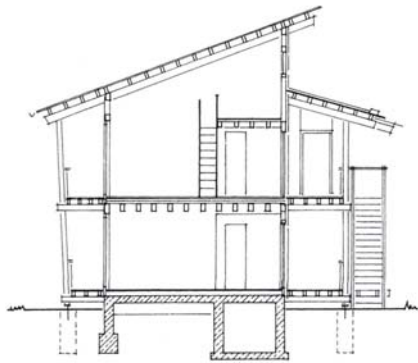
**Baujahr** 1989 und 1995 - 96

**Nutzfläche** Bestand 1.082 m<sup>2</sup>, Neubau 519 m<sup>2</sup>

**umbauter Raum** Bestand 5.173 m<sup>3</sup>, Neubau 2.023 m<sup>3</sup>

**Mitarbeiter** Christoforos Karadimitris, Georg Ecker

Sanierung Altbau und Neubau ökologische Akademie in Linden  
Planung und Bauleitung Gert Bayer



Ansicht vom Hof



Innenraum



Frontansicht